

Bischofswort
aus Anlass meiner Einführung als Bischof von Essen
am vierten Adventssonntag, 20. Dezember 2009

Liebe Schwestern und Brüder im Bistum Essen!

I.

Der Name des heutigen dritten Adventssonntags „Gaudete – Freut euch“ fasst zusammen, was mich als Ihr neuer Bischof bewegt. Denn wie der Advent mit Freude auf das Weihnachtsfest und auf das Ende der Zeit einstimmt, so komme ich mit großer Freude als Ihr Bischof zu Ihnen in das Bistum Essen.

II.

Wie genau sieht diese Freude aus, die in keinster Weise die Augen vor den Wirklichkeiten des Alltags in Kirche, Gesellschaft und Politik verschließt? Es ist meine Freude am Leben mit Gott und am Mitleben mit Ihnen und allen anderen Menschen im Einzugsgebiet unseres Bistums. Das Amt des Bischofs dient vor allem dazu: den Menschen den Weg zu zeigen, immer wieder Gott zu finden und mit Ihm zu leben. Der Dienst eines Bischofs hat darum seine Mitte im Evangelium, das Jesus Christus selber ist. Aus diesem Grund verbinde ich mich nicht mit allen möglichen Untergangspropheten oder Bedenkenträgern, sondern mit denen, die aus einer tiefen Freude das Evangelium leben und mit den Menschen teilen. Gott, der die Liebe ist (vgl. 1 Joh 4,16), will uns als Mitliebende, das heißt als Menschen, die allen so entgegen kommen, wie Gott uns in Jesus Christus entgegen kommt. Dies ist das glaubwürdigste Zeugnis des Evangeliums, das wir geben können und das uns selber stärkt.

III.

Mit Aufmerksamkeit habe ich bereits in den vergangenen Jahren den Weg der Kirche von Essen verfolgt, nicht ahnend, dass ich ihn als Bischof bald wesentlich mitgestalten darf. Was viele von Ihnen dazu in unserem Bistum getan haben und tun, um einen guten weiteren Weg zu finden, bewegt mich und macht mich dankbar. Bei allem, was nicht leicht zu tragen bleibt, kommt mir ein Sprichwort in den Sinn, das mir schon oft weiter geholfen hat: „Nichts ist schwer, sind wir nur leicht.“ Diese Leichtigkeit beziehe ich auf unseren Glauben und auf die Gemeinschaft der Kirche, in der uns geschenkt ist, als erlöste Menschen den Weg zu Gott zu gehen.

IV.

Der Bischof von Essen wird seit den Tagen von Franz Kardinal Hengsbach „Ruhrbischof“ genannt. Damit ist eine wichtige Aufgabe für die Kirche benannt, da es um alle Menschen in unserer Region geht. Alles Menschenmögliche ist zu tun, um ein Leben in Solidarität und Gerechtigkeit, in Freiheit und Frieden zu fördern. Angesichts der großen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen, angesichts der Bedrohung vieler Arbeitsplätze und anderer Umwälzungsprozesse, ist die öffentliche Stimme für die vielen nötig, die keine Stimme haben oder nicht gehört werden. Es geht darum, die besten Lösungen für alle Menschen in unserer Region zu finden.

V.

Ich trete mein Amt als Bischof von Essen in der Zeit an, in der das Ruhrgebiet mit der Stadt Essen Kulturhauptstadt Europas 2010 ist. Kultur hat vom Wortsinn damit zu tun, zu sammeln und zurück zu binden. Wir binden uns als Christen an Gott und an die feste Überzeugung, dass jeder Mensch die ihm zugedachte Kultur des Lebens erringen und seinen Horizont erweitern kann. Als Kirche von Essen sind wir mit vielen Perspektiven mitten im Alltag, sind bei den Fragen und bei der Suche der Menschen nach einer tragfähigen Lebenskultur präsent.

VI.

Über meinem Dienst als Bischof von Essen steht das wunderbare Wort der Gottesmutter Maria „Magnificat anima mea Dominum – Meine Seele preist die Größe des Herrn.“ (Lk 1,46) Es geht für jeden Menschen darum, Gott groß sein zu lassen, ihn zu loben und zu preisen. Eine mir liebe Übersetzung sagt: „Meine Seele mache groß den Herrn.“ Echte Freude am Glauben und somit Freude am Leben gewinnt der, der Gott groß macht. Das strahlt aus und steckt an.

Indem ich Sie von Herzen bitte, für unser Bistum und für mich als Ihren neuen Bischof zu beten, verspreche ich Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören, täglich mein Gebet und freue mich auf den nun vor uns liegenden Weg.

Es segne Sie der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Dritter Adventssonntag, „Gaudete“, 13. Dezember 2009

Ihr

+ Dr. Franz-Josef Overbeck
ernannter Bischof von Essen